

# Sicherheitsdatenblatt

**Boracol Special**

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Überarbeitet am: 24-09-2009/ HSV  
Ersetzt: 08-07-2009

### Produktverwendung:

Desinfektionsmittel für Holz und Mauerwerk.

Händler:

**LavTOX**

**Storhaven 7 B**

**7100 Vejle**

**Dänemark**

**Tel.:45862522 Fax:**

**Notrufnummer: +45 75 82 50 33**

**Das Notfalltelefon ist zwischen 8:00 und 16:00 Uhr an  
Werktagen erreichbar.**

**Ansprechpartner:Hanne Berg**

**E-Mail: lavtox@lavtox.dk**

## 2. Mögliche Gefahren

N

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### Zusätzliche Informationen

Das Produkt kann bei Personen mit bekannter Allergie gegen propiconazol allergische Reaktionen hervorrufen. Das Produkt enthält Borsäure, die möglicherweise die Fruchtbarkeit beeinträchtigen kann.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

EINECS-Nr.	Substanzen	Klassifizierung	G/G%
233-139-2	Borsäure	Repr. Cat.2;R60 Repr. Cat.2;R61	3
252-104-2	(2-Methoxymethylethoxy)propanol (Isomergemisch)	-	0,1- 1 13
262-104-4	Propiconazol	Xn;R22 R43 N;R50/53	0,25
200-661-7	Propan-2-ol	F;R11 Xi;R36 R67	0,1- 1
230-525-2	Didecyldimethylammoniumchlorid	Xn;R22 C;R34	1

13) Die Substanz unterliegt einem nationalen Expositionslimit.  
Vollständiger Text der R-Sätze - siehe Abschnitt 16.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Einatmen

Für Frischluft sorgen.

### Verschlucken

Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

### Haut

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

### Augen

Mit Wasser spülen (bevorzugt mit Augenspülfflasche), bis Reizung nachlässt. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen.

### Sonstige Informationen

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen. Symptome: Siehe Abschnitt 11.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Das Produkt ist nicht direkt entflammbar. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Rauch – suchen Sie die frische Luft auf.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Beschreibung in Abschnitt 8. Verschüttete Substanz mit Sand oder anderem saugfähigem Material aufnehmen und in geeignete Abfallbehälter füllen. Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

Informationen über Vorsichtsmaßnahmen bei Anwendung sowie persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

### Lagerung

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor Frost schützen.

### Lagerklasse nach VCI

LGK 12

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

### Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung

Das Produkt nur in gut belüfteten Bereichen verwenden, am besten im Freien. Zugang zu fließendem Wasser sowie Augenspülflasche sollte sichergestellt sein. Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen.

### Atemschutz

Bei ungenügender Belüftung Atemschutz mit Filter P2 tragen.

### Handschuhe und Schutzkleidung

Schutzhandschuhe aus Naturkautschuk.

### Augenschutz

Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.

### Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz

Inhaltsstoffe	Konzentrationsgrenzwerte	Bemerkung
Borsäure	0,5 mg/m <sup>3</sup>	2(I)
(2-Methoxymethylethoxy)propanol (Isomergemisch)	50 ppm 310 mg/m <sup>3</sup>	1(I)
Propan-2-ol	200 ppm 500 mg/m <sup>3</sup>	2(II)

### Bemerkung

2(I): 15-Minuten-Mittelwert: 2: Spitzenbegrenz. Überschreitungsfaktor 2, (I): Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

1(I): 15-Minuten-Mittelwert: 1: Spitzenbegrenz. Überschreitungsfaktor 1, (I): Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

2(II): 15-Minuten-Mittelwert: 2: Spitzenbegrenz. Überschreitungsfaktor 2, (II): Resortiv wirksame Stoffe.

### Kontrollverfahren

Die Einhaltung der angegebenen Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz lässt sich anhand von entsprechenden Hygienemessungen überprüfen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Zustand: Flüssigkeit  
Farbe: Gelblich  
Geruch: Schwach  
pH (Konzentrat): 7,3  
Siedepunkt: 100°C  
Dichte: 1,05 g/ml

Löslichkeit in Wasser: Mischbar  
Entflammbarkeit: Nein

## 10. Stabilität und Reaktivität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

## 11. Toxikologische Angaben

### **Akut**

#### **Einatmen**

Das Einatmen von Dämpfen führt zu Reizungen der oberen Atemwege.

#### **Verschlucken**

Kann zu Reizungen der Schleimhäute in Mund und Verdauungstrakt führen.

#### **Hautkontakt**

Kann leichte Reizungen verursachen.

#### **Augenkontakt**

Kann Reizungen der Augen verursachen.

#### **Sensibilisierungsgefahr**

Das Produkt enthält geringe Mengen propiconazol. Das Produkt kann bei Personen mit bekannter Allergie gegen propiconazol allergische Reaktionen hervorrufen.

#### **Langzeitwirkung**

#### **Kann Schäden an Fortpflanzungsorganen verursachen**

Das Produkt enthält Borsäure, das möglicherweise die Fruchtbarkeit beeinträchtigen kann.

## 12. Umweltbezogene Angaben

Es dürfen keine größeren Mengen von verschütteter Substanz und Rückständen in die Kanalisation gelangen.

#### **Mobilität**

Mischbar mit Wasser. Kann sich in der aquatischen Umwelt ausbreiten.

#### **Haltbarkeit und Abbaubarkeit**

Nicht biologisch abbaubar.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Verschüttete Substanz und Abfall in geschlossenen, auslaufsicheren Behältern sammeln und bei der örtlichen Schadstoffsammelstelle entsorgen.

AVV-Schlüssel: Je nach Einsatz- und Anwendungsbereich 16 03 04 anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen

Absorptionsmittel belastet mit dem Erzeugnis:

AVV-Schlüssel: 15 02 02 Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

#### 14. Angaben zum Transport

Das Produkt muss in Übereinstimmung den nationalen und/oder internationalen Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter im Land- und Seeverkehr gemäß ADR und IMDG transportiert werden.

**IATA:** UN 3082 ; ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE; LIQUID; N.O.S. (Propiconazol) ; 9 ; III

**ADR:** UN 3082 ; UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Propiconazol) ; 9 ; III ; E

**IMDG:** UN 3082 ; ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Propiconazol) ; 9 ; III

Klassifizierungscode: M6 Kennzeichnung ADR: 9 Gefahrennummer: 90

Flammpunkt: °C Kennzeichnung IMDG: 9 IMDG EmS.: F-A, S-F

Transport gemäß ADR 1.1.3.6:Faktor: 1. Maximale Gesamtmenge pro Transporteinheit: 1 000 l/kg.

ADR: Bei Packungsgrößen von über 5 kg/l ist das Mittel als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) zu etikettieren. IMDG: Bei Packungsgrößen von über 5 kg/l ist das Mittel als Marine Pollutant (MP) zu etikettieren.

Begrenzte Mengen:

ADR: Maximale Menge: 5 l pro Innenverpackung und 30 kg pro Packung in zusammengesetzten Packungen. Bei Verwendung von Schrumpf- oder Streckfolie liegt die Grenze bei 5 l pro Innenverpackung und 20 kg pro Versandstück (Innenverpackung muss aus Metall oder Kunststoff sein, der nicht leicht reißt oder durchlöchert werden kann).

IMDG: Maximale Menge: 5 l pro Innenverpackung und 30 kg pro Packung in zusammengesetzten Packungen. Bei Verwendung von Schrumpf- oder Streckfolie liegt die Grenze bei 20 kg brutto pro Versandstück (Innenverpackung muss aus Metall oder Kunststoff sein, der nicht leicht reißt oder durchlöchert werden kann).

## 15. Rechtsvorschriften



Umweltgefährlich

**Gefahrenkennzeichnung:** Umweltgefährlich

**Gefahrensymbole:** N

**Enthält**

Borsäure 3%, Didecyldimethylammoniumchlorid 1%, Propiconazol 0,25%

**R-Sätze**

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. (R51/53)

**S-Sätze**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. (S2)

Berührung mit der Haut vermeiden. (S24)

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. (S26)

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. (S37)

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. (S46)

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. (S60)

**Andere Kennzeichnungen**

Enthält propiconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht durchgeführt worden.

**Nationale Vorschriften**

**Beschäftigungsbeschränkungen**

Jugendliche dürfen hiermit nur beschäftigt werden; wenn dies zum Erreichen des Ausbildungszieles erforderlich, der Luftgrenzwert unterschritten und die Aufsicht durch einen Fachkundigen sowie betriebsärztliche oder sicherheitstechnische Betreuung gewährleistet ist.

Werdende oder stillende Mütter dürfen hiermit nur beschäftigt werden, wenn der Luftgrenzwert unterschritten ist.

**Technische Anleitung Luft**

Klasse III (Anhang VI 2.1.1. oder Selbsteinstufung): Borsäure, Propiconazol

**Wassergefährdungsklasse**

2: Wassergefährdend

**Bestandteile des Produkts in der TRGS 905 aufgeführt**

Keine

## 16. Sonstige Angaben

### Anwendungsverbote

Nein.

### Schulungsanforderungen

Es ist keine besondere Schulung erforderlich. Eine fundierte Kenntnis dieses Sicherheitsdatenblattes ist jedoch Voraussetzung.

### Verwendete Quellen

ADR Ausgabe 2009 und IMDG Ausgabe 2008.

Richtlinie 1999/45/EG (Gefährliche Zubereitungen), TRGS 200 Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen + Richtlinie 2006/8/EC.

Richtlinie 67/548/EWG (Stoffliste), 29. ATP.

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" TRGS 900, Ausgabe Januar 2006 (Dezember 2007)

Europäische Abfallkatalog 2002.

Richtlinie 2001/58/EG (die 2. Änderung der EG-Sicherheitsdatenblatttrichtlinie 91/155/EWG) + verordnung 1907/2006/EG. (REACH)

### Sonstige Informationen

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde auf der Grundlage von Informationen des Herstellers erstellt, die zum Zeitpunkt des Verfassens aktuell waren (z. B. Datenblätter usw.).

### Vollständiger Text der R-Sätze aus Abschnitt 3.

R11 Leichtentzündlich.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R34 Verursacht Verätzungen.

R36 Reizt die Augen.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R60 Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

R61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.